



H

Anfrage 26009

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

gem. § 24 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung

Stadträtin/Stadtrat:

Dagenbach

Fraktion/Gruppierung:

PRO Heilbronn

Datum:

23.1.2026

Radhaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die [Bild-Zeitung](#) hat am 19.1.26 unter dem Titel „*Es kostet, kostet und kostet: Das Flop-Parkhaus für Fahrräder in Hamburg*“ über ein „*Fahrradparkhaus, das nur wenig angenommen wird und trotzdem kostet, kostet, kostet. Seit es steht, hat es ein Minus von mehr als 110.000 Euro gemacht!*“ berichtet.

Dies erinnert an das „Radhaus“ in Heilbronn.

Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie sieht die Kosten/Nutzen-Bilanz im Jahr 2025 für das „Radhaus“ am Heilbronner Hauptbahnhof aus;
 - 1.1 wie hoch sind die Einnahmen und Aufwendungen dafür;
 - 1.2 was sind die Ursachen im Falle einer ggf. negativen Kosten/Nutzen-Bilanz;
2. in welcher Weise wird bei negativem Kosten/Nutzen-Verhältnis für eine Verbesserung gesorgt?

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Dagenbach

Stadtrat